

Leipziger Tageblatt

und

A n z e i g e r.

N^o 287.

Montag den 14. October.

1850.

Landtagsverhandlungen.

Dreißundzwanzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 12. October.

Bei Beginn der heutigen Sitzung wurde das neu ernannte Mitglied der Kammer, Kammerherr v. Benschwich, eingeführt und von dem Präsidenten Herrn v. Schönfels mittelst Handschlags in Pflicht genommen. Die Sitzungen der Kammer sind durch Urlaubsertheilungen bereits schon stark gelichtet, gleichwohl wurde Herr v. Wagdorf vom 12. bis 16. d. M. und Domherrn v. Zehmen v. 17. d. M. bis zum 6. Nov. aufs Neue Urlaub ertheilt. Auf der Tagesordnung befand sich als erster Beratungsgegenstand der Bericht der vierten Deputation über die von Naumann und Genossen in Klostergeringswalde wegen Löschung der auf Grund des Generale vom 7. Mai 1784 entstandenen Vorkaufrechte eingebrachte Petition. Diese Petition war schon bei dem vorigen Landtage zur Berathung, aber nicht zu vollständiger Erledigung gekommen. Die Petenten haben sich demzufolge mit folgendem Antrage an die gegenwärtige Ständeverversammlung gewendet: „Dieselbe wolle im Verein mit der hohen Staatsregierung dem Beschlusse der vorigen ersten Kammer — ein Gesetz zu erlassen, nach welchem die auf Grund der früheren gesetzlichen Bestimmungen, insonderheit des Generale vom 4. Mai 1784 entstandenen Vorkaufrechte für erloschen erklärt und sofern dieselben bereits in den Grund- und Hypothekensbüchern verlaubar worden, kraft dieses Gesetzes zur Beseitigung zu bringen — beitreten.“ Die jetzige zweite Kammer, an welche dieser Gegenstand zuerst zur Berathung gekommen, hat darüber dahingehend Beschluß gefaßt, daß diese Petition, als zur Bevornahme ungeeignet, auf sich beruhen möge. Diesem Beschlusse entgegen hatte die diesseitige Deputation nach einer sehr gründlichen Rechtsausführung und Motivirung beantragt: „Die erste Kammer wolle in Verbindung mit der zweiten 1) die Vorlegung eines Gesetzes, wodurch die aufgetauchten Zweifel über die früheren gesetzlichen Vorkaufrechte beseitigt werden, bei der Staatsregierung beantragen und 2) zu diesem Behufe die vorliegende Petition zur Erwägung dahin mit abgeben.“

Die Wichtigkeit des bewegten Gegenstandes veranlaßte eine mehrstündige Debatte. Zuvörderst brachte Herr Amtshauptmann v. Welck einen Antrag des Inhalts bei der Kammer ein, daß das Ministerium unter Bezugnahme auf die gegenwärtige Petition ersucht werden soll, eine den Ansichten der Kammer in dieser Angelegenheit entsprechende Erläuterung mit der Bestimmung in das Gesetz- und Verordnungsblatt aufzunehmen, daß nach letzterer es den Beeinträchtigten unbenommen bleiben solle, gegen diejenigen Spruchcollegien, welche im entgegengesetzten Sinne entschieden, wegen etwaiger Entschädigung den Rechtsweg zu betreten. Es wurde dieser Antrag bevornahmt von Herrn v. Heynik, Herrn Regierungsrath v. Zehmen und Herrn Generalleutnant v. Nostitz-Ballwitz, dagegen auf das Lebhafteste bekämpft von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Johann, Herrn Staatsmin. Dr. Schinsky, Herrn Bürgermeister Wimmer, den Herren v. Erdmannsdorf und v. Posern, welche sämmtlich, so wie auch Vicepräsident Gottschald, die Annahme des Deputationsgutachtens dringend anempfahlen. Als der Referent Bürgermeister Müller im Laufe der Debatte den Ausdruck „Unterthan“ gebrauchte, so „appellirte“ Generalleutnant v. Nostitz-Ballwitz dagegen, während Herr v. Posern ihn mit dem Bemerkten als richtig vertheidigte, daß wir jetzt noch Unterthanen seien und erst mit Annahme der revidirten Verfassung „Staatsbürger“ werden würden. Mehrere Mitglieder der Kammer schlossen sich dieser Erklärung an, und der Herr Referent interpretirte alsdann den von ihm gebrauchten Ausdruck durch „Unterthan dem Gesetze.“ Obgleich nun Herr v. Welck seinen Antrag dahin modificirte, daß er den zweiten Theil desselben, wegen der Regressansprüche, fallen ließ, so fand schließlich dennoch das Deputationsgutachten in seinem ersten Theile gegen 2 und in seinem zweiten Theile mit 16 gegen 12 Stimmen Annahme, wodurch sich der v. Welck'sche Antrag von selbst erledigte.

Rücksichtlich der Petition des Besitzers des Warmbades bei Wolkstein um Unterstützung zu besserer Fassung der dortigen Quelle beschloß die Kammer nach kurzer Debatte, dieselbe als zur ständischen Bevornahme ungeeignet auf sich beruhen zu lassen.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

I. Montag d. 14. Octb. Ab. 6 U. I. R. T.

— A.

Abfahren u. Ankommen d. Dampfwagenzüge auf d. Leipzig-Dresdner Bahnhofs

für jeden Tag vom 15. October 1850 ab bis zu fernerer Bestimmung.

[Bei der Ankunft ist überall bemerkt, wann solche regulativmäßig erfolgen soll, ihren gewöhnlichen Verzug unbeachtet.]

NB. Schluß der Reisegepäck-Expedition 10 Min. vor Abfahrt jeden Zugs.

- 1) **Abf.** I. Morgs 6 Uhr a) Personenz. nach Dresden, direct.
b) Personenzug, über Röderau, nach Berlin, wo er Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ Uhr eintreffen soll.
- 2) **[Ank.]** I. Morgs 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Güterzug aus Dresden, von Riesa her, wo er Morg. 6 U. auf hier abgeht.
- 3) **[Ank.]** II. Morgs 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Personenzug aus Dresden, direct.
- 4) **Abf.** II. Vorm. 10 Uhr Güterzug nach Dresden, direct.
- 5) **Abf.** III. Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U. a) Personenz. nach Dresden, direct.
b) comb. Pers.- u. Güterz. über Röderau nach Berlin, wo er Abds. 9 U. eintreffen soll.
- 6) **[Ank.]** III. Nachm. 3 Uhr Güterzug aus Dresden, direct.
- 7) **[Ank.]** IV. Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr a) Personenz. aus Dresden, direct.
b) Personenzug aus Berlin, wo er Vorm. 9 Uhr abgeht, über Röderau.
- 8) **Abf.** IV. Abends 5 Uhr Personenzug nach Dresden, direct.
- 9) **Abf.** V. Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Güterzug nach Dresden, bis Riesa, wo er nächsten Morgen 6 U. weitergeht.
- 10) **[Ank.]** V. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr a) Personenzug aus Dresden, direct.
b) comb. Pers.- u. Güterz. aus Berlin, wo er Mittags 12 U. abgeht, über Röderau.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.**Gesellen-Verein** Ab. 8—10 U. Naturwissenschaft (Hr. Prof. Hofmähler) oder Rechtskunde (Hr. Adv. Helfer) abwechselnd.**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.**Theater.** Heute Montag den 14. October zum zwölften Male: **Die Rosenfee**, romantische Zauberoper in 3 Acten von J. E. Grünbaum. Musik von F. Halévy.**Subhastations = Patent.**

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das Johann Dorotheen verw. Kiefig gehörige, allhier sub No. 193 des Brandcatasters gelegene Hausgrundstück sammt Zubehör, welches von den Ortsgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten auf 945 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. gewürdet worden,

den 13. November 1850

öffentlich unter den gesetzlichen Bedingungen versteigert werden.

Kauflustige werden daher geladen, gedachten Tages Vormittags 11 Uhr an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben und gewärtig zu sein, daß sofort nach 12 Uhr mit der Proclamation werde verfahren werden.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks, so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben sind aus der im Schuldschen Gasthose allhier ausgehängten Bekanntmachung zu ersehen.

Stötterich u. Thls., den 12. Septbr. 1850.

Herrl. Weiße'sche Gerichte allda.
Dr. Schmidt, Ger.-V.**Rindvieh-Auction.**

Wirtschaftsveränderung halber soll Montag den 21. October 1850 von Vormittags 10 Uhr an im Gasthose zu Lindenau der ganze Rindviehbestand, bestehend in

4 Bullen, $\frac{1}{4}$, 1, 2 u. $3\frac{1}{2}$ jährig, Schweizer echt Berner Race,
16 Stück Melkkühe, theils dieselbe Race, theils Kreuzvieh derselben Race mit Landvieh, größtentheils junges Vieh, und

4 Stück Jungvieh, ebenfalls reine Berner Race,
jedoch jedes Stück einzeln an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Alle weiteren Bedingungen werden noch vor dem Termin bekannt gemacht.

Lindenau im October 1850.

Lotterie-Anzeige.

In der nun beendeten 38. königl. sächs. Landes-Lotterie fielen folgende Gewinne in meine Collection:

Nr. 1716 — 2000 Thlr.

= 9585 — 2000 =

= 28359 — 2000 =

Nr. 5622 — 1000 Thlr. Nr. 18959 — 1000 Thlr.

Nr. 11860 — 1000 „ Nr. 25692 — 1000 „

Nr. 28080 — 1000 Thlr.

Nr. 4013 — 400 Thlr. Nr. 9795 — 400 Thlr.

= 5674 — 400 „ = 23078 — 400 „

= 9722 — 400 „ = 25676 — 400 „

Nr. 9776 — 200 Thlr. Nr. 22875 — 200 Thlr.

= 11819 — 200 „ = 24104 — 200 „

= 11868 — 200 „ = 27524 — 200 „

= 13917 — 200 „ = 29047 — 200 „

und 85 Gewinne à 100 Thlr.

Mit Loosen I. Classe 39r f. sächs. Landes-Lotterie empfehle ich mich bestens und bitte ein geehrtes Publicum, sich recht zahlreich aus meiner Collecte zu betheiligen.

J. A. Böbler, Katharinenstraße Nr. 5.

Englische Sprache.

Zu dem Cursus vom 21. Octbr. d. bis 26. April k. J. können noch einige Jünglinge sich melden.

A. O. Eden, Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Französisches Institut.

Die **Abendstunden** der obern Classen beginnen **Dienstag** den 15. October. Dr. C. J. Hauschild, Dir.

Unterricht im Stricken, Nähen, Säkeln, Zeichnen und Sticken wird **Kindern** jeden Alters ertheilt **Neumarkt Nr. 12, 3 Treppen.**

So eben hat die Presse verlassen und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die

Schlacht von Möckern**den 16. October 1813.**

Von

Theodor Apel.

[Mit 1 Stahl-„Blücher zu Pferde“ u. 1 Karte des Schlachtfeldes.]
Brochirt 10 Ngr. — Auf Velinpapier gedruckt und elegant in gepreßten Gallico gebunden 15 Ngr.

Die Schlacht von Möckern war bekanntlich der erste entscheidende Sieg der deutschen Waffen in der großen Völkerschlacht bei Leipzig. Dieses großartige Thema hat der Dichter mit seltener Meisterschaft behandelt. Er entrollt in obigem Heldengedicht ein so lebendiges, in kühnen, kräftigen Strichen gezeichnetes und alle Einzelheiten des Krieges umfassendes Schlachtenbild vor unsern Augen, daß der Leser sich mitten in Pulverdampf und Kriegsgewühl veretzt glaubt. Die Schrift verdient von allen Deutschen, namentlich von allen deutschen Kriegern gelesen zu werden. Leipzig den 14. October 1850.

C. W. B. Raumburg, Königsstraße Nr. 2, 1 Tr.

Beim Herannahen des **Jahrestags der Leipziger Völkerschlacht** empfohlen.

In **Baumgärtners Buchhandlung** zu Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Seldenbuch.

Ein Denkmal der Großthaten in den Befreiungskriegen von 1808—1815.

Deutschen Vaterlandsfreunden und besonders der Jugend gewidmet von **Christian Niemeyer**, Verfasser des deutschen Plutarch, des Buchs der Tugenden u. s. w. **Siebente Auflage**, nach den besten und neuesten, namentlich seit 1831 erschienenen Werken und Nachrichten abermals vermehrt und sorgfältig berichtigt. Mit 28 Portraits, 2 Kriegsscenen und einer colorirten militairischen Gruppe; sämmtliche Abbildungen in Stahl gestochen. gr. 8. in Umschlag broch. Preis 2 Thlr.

Localveränderung.

Von jetzt an befindet sich meine Expedition und Wohnung **K. Fleischergasse Nr. 4, 2. Etage. Ger.-Dir. u. Adv. Sig.**

Localanzeige. Des Unterzeichneten Expedition befindet sich **Neumarkt Nr. 9**, im Seitengebäude 1 Treppe hoch.

Dr. **Gustav Schreckenberger**,
Advocat und Notar.**Dr. Becker's Magazin**

befindet sich **jetzt Neumarkt Nr. 29**, neben dem Bäckerhause, und wird als vollständiges Lager der zweckmäßigsten und bequemsten Bruchbandagen, Suspensorien, Fontanellbinden und aller Instrumente von Gummi-Elasticum zu billigsten Preisen empfohlen.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden **Cölnisch-Wasser-Fabrikanten** mache ich hierdurch bekannt, daß ich **keine Messe mit meinem Fabrikat beziehe**, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.
Cöln im September 1850.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichsplatz.

Firma's

werden schnell und zu den billigsten Preisen gefertigt bei
Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 19, früher am Waageplatz.

Hauben in der reichsten Auswahl, schöne Modelle, billigst
kl. Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

**Wohlfeile Hemden, Strümpfe, Socken,
Bettzeug,**

Damen-Beinkleider, erstere in rein Leinen und Shirting, von
24 Ngr. an bis 3 Thlr., gefertigt durch die Arbeits-Anstalt des
Frauen-Hilfs-Bereins, werden dem geehrten Publikum angelegent-
lichst empfohlen. Verkauf in der Bude, Grimma'sche Straße vor
Hrn. Planers Gewölbe, wo auch alle Bestellungen angenommen
werden.

Carl Käßners Kleidermagazin,
Sainstraße Nr. 25/204,

empfehlen das Neueste seiner eleganten Herrengarderobe für die
Winterfaison in größter Auswahl zu den reellsten Preisen.

Sophie verw. Leideritz

empfehlen ihr Lager fertiger Federbetten à Gebett von 7 1/2 Thlr. bis
zu den feinsten, so wie ihr reichhaltiges Lager gerissener Bettfedern
und Daunens, erstere von 10 Ngr. an das Pfd.

Local: **Grimma'sche Straße, Fürstenhaus** (früher
Schützenstraße Nr. 5).

G. B. Holsinger
Mauritianum

Gutta-Pertscha-Waaren-Lager.

GT

Englische und Amerikanische
Gummi-Ueberschuhe

in vorzüglichster Qualität für Damen, Herren und Kinder empfehlen
billigst **Gebrüder Tecklenburg.**

Puppenleiber von Leder in allen Grössen,
Puppenköpfe in Papiermaché, Holz und Porzellan
empfehlen en gros und en detail zu billigsten Preisen
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

G. B. Holsinger
Mauritianum

Reise-Utensilien, complet assortirtes
Lager.

Neueste Stöcke

in großer Auswahl bei **Gebrüder Tecklenburg.**

GT

Reise-Utensilien

aller Art in größter Auswahl bei
Gebrüder Tecklenburg.

Die Pelzwaaren-Handlung

von **J. F. Zeitz a. Berlin,**

in Leipzig Brühl 27, im Wallfisch,

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager fertiger Pelzsachen zu den mög-
lichst billigen aber festen Preisen.

Grimm. Straße Nr. 19, 1. Etage, dem Cafe français gegenüber.

August Christian Cyner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals
mit einem reich assortirtes Lager seiner rein leinenen **Damast-**
und **Zwillich-Tafelzeuge** bezogen hat, welche wegen besonders
guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der
Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Das billige Schublager

von

von

P. Kaiser aus Rheinbayern

befindet sich die ganze Messe hindurch vorm Grimma'schen Thor
dem Schneckenberg gegenüber.

Lager

Weisser Schweizer-Waaren

von

Gebr. Hechinger jun. aus Buchau u. St. Gallen,
Reichstraße Nr. 45/399, 1. Etage, gegenüber
Herrn Berger & Voigt.

Wir verkaufen:

3/4 bis 20/4 gestickte und brodirte **Gardinen**, pr. Fenster
von 1 Thlr. an,

Ballkleider in allen Farben von 1 3/4 Thlr. an,

Gestickte Taschentücher pr. Dsd. von 2 Thlr. an,

Ramagé zu Bettgardinen,

Bettdecken pr. Stück von 1 Thlr. an,

Croisé, 20/4, zu Rouleaux,

Unterröcke pr. Stück 1 Thlr.,

Futtermoll, Jaconnets, Batist u. s. w.,

Zurückgesetzte Gardinen unter dem Fabrikpreis.

C. Heidsieck,

Leinenfabrikant aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager naturgebleichter schwerer 5, 5 1/2 und
6 viertel. Handgespinnstleinen, Resterleinen, weisser und ge-
druckter Taschentücher, klarer und dichter Batisttücher,
Tischgedecke, Dessertservietten, Kaffeeservietten, Handtücher,
leinen **Herren- u. Damenhemden**, Unterhosen, Kra-
gen, Manschetten und Vorhemden zu festen aber sehr billi-
gen Preisen. Zur Messe: **kl. Fleischergasse Nr. 22/241,**
bei Herrn Glasermeister **Zschoch.**

P. J. Thouret,

**Metall-Buchstaben-Fabrikant
aus Berlin,**

empfehlen seine **geprägten Metall-Buchstaben** von 1/2 bis 16 Zoll
Höhe, echt vergolbet oder in allen Farben lackirt, passend zur Be-
zeichnung von öffentlichen Gebäuden und Straßen, zu Handlungs-
firmen, Gasthofs-, Comptoir-, Zimmer- und Glockenschildern,
so wie zu jeder Art Aushängetafeln, zu Grabsteinen und Denk-
mälern; ferner die arabischen Ziffern zu Haus- und Zimmernum-
mern, so wie die römischen Ziffern zu Thurmuhren-Garnituren,

Markt, Kaufhalle, 2. Etage,

so wie in der Kunsthandlung von **Pietro Del Vecchio,**
Markt Nr. 9.

Gummischuh-Fabrikant



aus Mecklenburg-Schwerin



empfehlen sich einem geehrten Publicum zum billigen Ausverkauf:
Herrenüberschuhe 1 # 10 #, Damenüberschuhe 1 #, Damenga-
maschinen 1 # 5 Ngr., Stiefeln neuer Art 2 # 5 #, Kinderüber-
schuhe 22 1/2 #.

Markt 2. Budenreihe.

C. Schramm.

Joh. Conrad Schmitt,

Lichter- und Seifen-Fabrikant

aus Ebersdorf im Voigtlande,

empfehlen auch diese Messe seine vorzüglich sparsam und hell bren-
nenden Lichter, so wie sein assortirtes Lager von Seifen, besonders
seine anerkannt reine Talg-Kernseife als echtes Herrnhuter Fabrikat.

Reichstraße Nr. 11/543,

Kochs Hof schrägüber, im Hofe rechter Hand.



Bettfedern-Verkauf.

Joseph Czmann aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe
mit sein geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu ganz billigen
Preisen Petersstraße Nr. 37/28.

Das C. Wagner'sche Putz- und Modegeschäft,

welches sich noch wie früher **Petersstraße Nr. 8** befindet, empfiehlt sein wieder aufs Neueste und Beste assortirtes Lager in den neuesten Modestoffen an Hüten, Hauben, Coiffuren zu den möglichst billigen Preisen; auch werden alle in dieses Fach einschlagende Artikel aufs Schönste wieder arrangirt.

Patent-Mouleaux-Schnurenhalter,

durch welche ohne Knüpfen und Anschleifen die Schnure in jeder Stellung augenblicklich festgehalten und gelöst werden kann, empfiehlt

die Maschinenfabrik von **F. C. Hoffmann**. Obiger höchst praktischer und neuer Artikel ist auch in den Kurzwaarenhandlungen des Herrn **J. D. Weickert**, Herrn **C. Schneider**, Herren **Kraft & Geißler** und Herrn **C. F. Laue** hier zu den festen Fabrikpreisen zu beziehen.

Patent-Küchen-Ausgüsse,

welche weder Geruch noch Luftzug aus den Schleißen, Senkgruben und Gossentröhen in die Küchen eindringen lassen, in Kupfer, Zink und Guss Eisen ausgeführt, empfiehlt und hält von letzterer Gattung auch Lager bei Herrn **C. F. Weickert** zu den festen Fabrikpreisen die Maschinenfabrik von **F. C. Hoffmann** am Windmühlenthor.

Im französischen Châles-Lager („à la Ville de Lyon“)
Grimma'sche Straße Nr. 11, Löwenapotheke 2. Etage,
 werden, um mit den Waaren zu räumen,

bis Donnerstag den 17. dieses

zu folgenden festgesetzten Preisen verkauft:

- ☞ **Gewirkte Double-Châles**, unter Garantie von reiner Wolle, so wie Ternaux-long-Châles neuester Dessins zu 16, 18, 22, 25 bis 35 Thlr.
- ☞ $1\frac{1}{4}$ u. $1\frac{1}{2}$ **gewirkte Tücher** in reiner Wolle und Cachemir zu 6, 8, 10, 12, 15 bis 18 Thlr.
- ☞ **100 Stück Tartan-Winter-Double-Châles** in reiner Wolle, geschmackvollsten Mustern, zu $3\frac{1}{2}$, 4, $4\frac{1}{2}$ bis 5 Thlr.
- ☞ **500 Pack schwere ostindische seidene Foulard-Taschentücher**, pr. Pack zu 7 Stück, 6, $6\frac{1}{2}$ Thlr.

Wahrhafte Eleganz und Billigkeit in fertigen Berliner Herren-Anzügen

finden Sie nur während der diesmaligen Messe

alte Waage am Markt, 1. Etage.

Dieselbst empfangen Sie bei größter und reichster Auswahl **trotz der diesmaligen hohen Tuchpreise** dennoch:

- 1 noblen watt. Paletot oder Burnus in Cashmere, Tüffel und Siberien von 3-7 Thlr.
- 1 feinen Tuch-Tweed oder in Buckskin auf Drilin und Lama watt. von 6-9 Thlr.
- 1 extrafeinen desgl. von niederl. und franz. Stoffe durchweg mit Seide von 10-14 Thlr.
- 1 eleganten Tuch- oder Phantasierock mit Drilin und Seide von 6, 8-11 Thlr.
- 1 Herbst-Ueberzieher von Buckskin und Angola von 5-8 Thlr.
- 1 schwere Winter-Buckskinhose von nobelstem Stoffe von $2\frac{1}{2}$, 3- $4\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 noble Weste in Cachemir, Sammet und Seide von 1-3 Thlr.
- 1 doppelt watt. Haus- und Schlafrock (in schönster Auswahl) von $1\frac{1}{4}$ -8 Thlr.

Tscherkesen, Abdelkaders, Griechen und Burnusse billigst.

Nur alte Waage am Markt, 1. Etage, Berliner Hauptfabrik von Ad. Behrens.

Stahlfedern! Stahlfedern! Stahlfedern!

!!! in 180 verschiedenen ganz neuen Sorten!!!

!!! während der Messe en gros und en detail!!!

!!!! das **Groß (12 Duzend)** von $2\frac{1}{2}$ Ngr. an!!!!

☞ Alle Unannehmlichkeiten des Krigels und Sprizens zc. schwinden nun für immer durch die neuerfundnen Stahl- und Metallschreibfedern mit doppelt abgeschliffenen und abgerundeten Spitzen, welche an Elasticität und Ausdauer den Gänsekiel bei Weitem übertreffen. Probekästchen mit 30 verschiedenen Sorten, wo man schnell die für seine Hand passende Sorte herausfinden kann, à Stück 5 Ngr. werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für denselben Preis in Zahlung zurückgenommen.

!!! **Ein- und hundert und siebenzig verschiedene Sorten Stahlfederhalter!!!**

in Holz, Horn, Buchsbaum, Neusilber, so wie auch elastische Federhalter von Stahlschweiß

das Duzend von 1 Ngr. Jules Le Clerc aus Berlin und Hamburg.

Nur **Muerbachs Hof, vom Neumarkt herein!**

Gummi-Weberschuhlager echt engl. Art mit Ledersohlen

eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum

A. Scheyermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 29.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à Pfl. 1. 10 Ngr. — Pf.,
 Damenschuhe à „ 1. 5 „ — „
 Kinderschuhe à „ — 22 „ 5 „

im Fabriklager von L. C. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Verkauf von Zwick. Steinkohle, böhm. Patent-Braunkohle u. Coofe.

Beste Zwickauer Stück-Weichkohle à 14 Ngr., beste trockene böhm. Patent-Braunkohle à 14 Ngr.
 „ „ Schmiedekohle à 12 1/2 „ = Zwickauer Stuben-Coofe à 10 „
 pro Dresdner Scheffel.

Ganze Lowry Stück-Steinkohlen von 50 Dresdner Scheffel Grubenmaß in 1ster Qualität pr. Caffe 22 Pfl.,
 geringere Sorten billiger.

Bestellungen können abgegeben werden auf unserm Comptoir im Kloster 1. Etage; in den Zettelkasten auf der Ritterstraße in Nr. 44, bei Herrn Carl Benmann, Ecke der Quer- und Dresdner Straße, und in den Verkauflocalen Windmühlenstraße Nr. 14, Leipzig-Dresdner Bahnhof, Hahnekammstraße, Niederlage Nr. 3, und Barfußmühle im Hofe rechts. **Schöberg Weber & Comp.**

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Vanbans aus Böhmen empfiehlt sich noch mit den feinsten geschlossenen Bett- und Flaumensfedern zu den billigsten Preisen Neumarkt Nr. 11/18 bei Karl Beyer.

Tuche, Buckskin und Düffel

liegen zu dem Fabrikpreis zu verkaufen beim Goldarbeiter Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe, großes Joachimsthal.

Thüringer Bergbauvereins-

Actien zu 50 Thaler, worauf alle bis jetzt ausgeschriebenen Einzahlungen mit 9 Pfl. pr. Stück geleistet sind, sollen äußerst billig verkauft werden durch die Vermittelung von **Becker & Co.**

Eine kleine Anzahl trefflicher

Original-Ölgemälde,

so wie alte Kupferstiche, Originalformschnitte und Sculpturen stehen zum Verkauf und können in den Nachmittagsstunden von 2—5 Uhr besichtigt werden Universitätsstraße, silberner Bär, 3. Etage.

Verkauf. Gute Ölgemälde, 2 Stück antike Tische mit Marmorplatten, vergoldete Candelabres, Kron- und Wandleuchter, ein gut gehaltener Glas-Kronleuchter, Crucifix und Altarleuchter, Figuren in Steinpappe, kleine und ein paar in Lebensgröße, und noch mehrere Kunstgegenstände sollen billig verkauft werden Königsplatz Nr. 15 parterre links.

Zwei Grundstücke in der innern Stadt, wovon das eine sich in bester Lage befindet, ist zu verkaufen beauftragt **Dr. Gustav Haubold.**

Zu verkaufen ist ein Messstand, für einen Kleinhandel passend, und Näheres beim Antiquar **Wilde**, Neumarkt, vor Auerbachs Hofe zu erfahren.

Eine Violine von reinem starken Ton ist nebst Bogen zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 9, 1. Etage.

Zu verkaufen ist in der Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 1 Treppe 1 Secretair, 1 Divan, 1 runder Tisch, Stühle, 1 Spiegel, Kleiderschränke, Waschtische, Bettstellen, 1 Küchenschrank, 1 Ottomane.

Zu verkaufen ist ganz billig ein Divan und ein Sopha Burgstraße Nr. 21, 4. Etage.

Ein schöner junger **Neufundländer Hund** soll verkauft werden Universitätsstraße, silberner Bär, 3. Etage.

Eine junge fette Kuh ist zu verkaufen auf dem Rittergute Lügshena.

400 Prachtorten Georginen stehen in Flor und sind auch während der Messe vor den Sälen des Hotel de Pologne ausgestellt, wo Aufträge darauf angenommen werden. **Schalze** in Stöckeritz.

Blumenfreunden zur Nachricht.



Die letzte Sendung der erwarteten franz. Gladiolus u. s. w. ist angekommen und empfiehlt sich damit, so wie mit einem wohl assortirten Lager aller Arten



holländischer und Berliner Blumenzwiebeln zu geneigter Berücksichtigung und Abnahme bestens **Carl Friedr. Niesschel**, Hohmanns Hof, Petersstraße Nr. 41.

Für Blumenfreunde.

Bestellungen auf blühbare Raiblumenkeime nimmt bis 25. Octbr. an **J. G. C. Lehmann**, Petersstraße Nr. 14/112.

Von importirten echten **Havanna-Cigarren** lagern einige starke Partien zum Verkauf en gros bei **Schulze & Niemann** im Mauricianum, eine Treppe.

Mehlverkauf.

Eine Partie feines Weizenmehl, gemahlen auf amerikanischen Mühlen, so wie gutes Roggenmehl wird im Einzelnen und Ganzen zu möglichst billigen Preisen verkauft beim Bäcker **Wolf**, Dresdner Straße Nr. 87, 2. Haus über dem Thore.

Theod. Blüher. Lager sämtlicher **Trink-, Speise- und figurirten Chocoladen der K. S. Chocoladen-Fabrik v. Jordan & Timaeus in Dresden** und **Aussellung** der neuesten Kunstgegenstände genannter Fabrik. Central-Halle 22 & 23.

= Neue Elbinger Bricken =

erhielt wieder eine Parthie pr. Schock für 2 Pfl.
 — **Fein mar. Aal** in Gelée pr. Pfd. 9 Ngr., im Gebind billiger empfiehlt **C. S. Volster**, Markt Nr. 15.

Milchverkauf Serbergasse Nr. 53.

Von heute an erhalte ich Milch vom Rittergute Möckern früh und Abends präcis 6 Uhr. **J. G. Ludwig.**

4000 Thlr. sind zu Ostern 1851 gegen pupillarische Sicherheit zu verleihen. Das Nähere täglich von 11—12 Uhr bei **Prof. Robbe**, Nicolaihof Nr. 13.

Gesucht wird ein gefeierter und geschickter Mensch in eine italienische Waarenhandlung. Näheres bei **F. Möbius**, Reichstr. 9.

Ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zur häuslichen Arbeit und sofortigem Antritt oder den 1. November gesucht. Nachfragen von 8—12 Uhr Vormittags Zeiger Straße Nr. 1, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit Brühl 84, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenen junger kräftiger Mensch, vom Lande, welcher sich keiner Arbeit scheut. Alles Nähere zu erfahren bei
Ernst Schulze, Serbergasse neben dem Palmbaum.

Ein Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, sich auch jeder häuslichen Arbeit unterziehen will, auch von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen werden kann, sucht einen Dienst zum 1. November Tauchaer Straße Nr. 19, 2 Treppen rechts.

Gesunde Ammen werden jetzt nachgewiesen Neumarkt Nr. 29, 3. Etage.

Gesucht wird jetzt oder bis Weihnachten ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehöre in der Frankfurter Straße oder im Innern der Stadt, möglichst nicht über 1 Treppe hoch. Adressen beliebe man unter B. B. nebst Preisangabe in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafstube, an der Promenade gelegen, oder wo möglich in der innern Vorstadt, wird von einem Herrn, der sich immer nur sehr kurze Zeit hier aufhält, pro anno zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man in den Zettelkasten bei Herrn **Lähne's** Witwe, Mauricianum, niederzulegen.

Gesucht wird sogleich von einer alleinstehenden stillen Dame eine freundliche Stube nebst Schlafgemach, Küche und Holzraum im Preise zu 28—34 Thlr. und möglicherweise in der Petersvorstadt oder Frankfurter Vorstadt. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre Y. H. R. niederzulegen.

Ein nicht zu großes Sopha mit 3 Stühlen wird auf ein Jahr zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Wesvermietung.

Die während 15 Jahren von den Uhrenfabrikanten Hr. **Du Bois & Co.** aus Chaur de fonds und bis jetzt von deren Nachfolger innegehabte Wohnung in der Reichsstraße Nr. 54, 1 Treppe hoch vorn heraus, ist zu vermieten und eignet sich gemäß der an diese Wohnung gewöhnten großen Kundschaft besonders für ein gleiches Geschäft.

Näheres Reichsstraße Nr. 54 im Gewölbe.

Verkaufslocale

für die Zeit außer den Messen, worunter auch heizbare, sind zu vermieten in der Passage der Kaufhalle am Markte. Näheres bei dem Hausmann **Schirmer** daselbst.

Vermiethung.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafstube in freundlicher Lage, Sommerseite, mit besonderem Eingange, mit oder ohne Bett, ist zum 1. November zu beziehen. — Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten

ist noch ein Hausstand außer den beiden Hauptmesssen. Markt Nr. 11 beim Hausmann zu erfahren.

Zu vermieten

ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer Petersstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Petersstraße Nr. 39, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Aussicht nach der Rudolphsstraße, Weststraße Nr. 1657, Hintergebäude 1¹/₂ Tr.

Zu vermieten ist an Herren 1 meublirte Wohn- u. Schlafstube mit Balkon für 40 Thlr. Inselstr. Nr. 13a, 1. Et. lir's.

ODEON.

Heute Montag von 6 Uhr an Concert und von 7 Uhr an **Ballmusik**

mit verstärktem Orchester.

Das Musikchor des Director **Julius Lopitzsch.**

Vorletzte Woche!

bei

herabgesetzten Preisen

zur

Erleichterung des Familienbesuchs

in der

Buchhändler-Börse.

Das größte Gemälde der Welt.

Geo. W. Cassidy's amerikanisches

bewegliches Riesen-Cyclorama

der

Mississippi- und Ohio-Flüsse.

Darstellend eine Reise von Pittsburg bis New-Orleans, 2300 Meilen amerikanischer Scenerie, gemalt auf 27,000 □ Fuß Leinen.

Cassenöffnung Nachm. 1¹/₂ Uhr, Anfang 3 Uhr, Ende 1¹/₂ Uhr.

Abends 1¹/₂ = 1¹/₂ = 9

Entrée I. Platz 10 Ngr., II. Platz 7¹/₂ Ngr., III. Platz 5 Ngr.

Das Cyclorama wird von Herrn **W. Sirsch** erklärt. Abwechselnd Musik. Das Nähere enthält das beschreibende Handbuch.

!!! Letzte Woche !!!

Vor dem Petersthore links die erste Bude

Henry Dessorts

Panorama, Pleorama und bewegliches Cyclorama,

worüber die Zettel das Nähere besagen, ist täglich von früh 8 bis 10 Uhr Abends, von 5 Uhr ab bei brillanter Beleuchtung geöffnet.

Feststehender Eintrittspreis 5 Ngr. Kinder und Dienstboten zahlen die Hälfte.

Familien- oder Dugendbillets, à Dugend 1 Thlr. 15 Ngr., 6 Stück 22¹/₂ Ngr. sind an der Casse zu haben. Dieselben sind für die Dauer meines Hierseins täglich gültig. — Ein Billet hat für 2 Kinder Gültigkeit.

Das Diorama von Nic. Meister

nach der Natur gemalt ist vor dem Petersthore neben dem von demselben Maler angefertigten, bereits hinlänglich anerkannten Rundgemälde vom Rhein aufgestellt und jeden Abend von 5 bis 10 Uhr geöffnet. — Indem wir ein geehrtes Publicum an die bereits in Cöln von obigem Maler, an die vor mehreren Jahren hier, so wie später noch in Berlin von **Gropius** aufgestellten Dioramen erinnern, halten wir uns eines zahlreichen Besuchs vergewissert. — Die allmätigen Veränderungen der Ansichten reizen jeden Beschauer unwillkürlich zur Bewunderung hin.

Preis: I. Platz 10 Ngr., II. 6 Ngr. und III. 3 Ngr. Kinder bezahlen auf dem ersten und zweiten Plage die Hälfte.

Borster & Comp.

Niederländisches Theater

von **Elleberg & Marchand**, am Rosplage.

Heute Montag den 14. Oct. 2 große Vorstellungen.

Anfang 5¹/₂ und 7¹/₂ Uhr. Es zeichnet sich aus: Das Eismeer oder die Entdeckungsbreise des Capt. Sir John Franklin in den nördlichen Polarmeeren, ferner Aschaffenburg am Main bei Sonnenaufgang, belebt durch verschiedene Scenen, Darstellungen aus der Sternwelt, Bauwerke der alten und neuen Zeit, und Farben- und Linien-Spiele.

Elleberg & Marchand.

Leipziger Salon.

Heute Montag Tanzmusik.

Pariser Salon. Heute Montag Tanzmusik.

Rappo's Théâtre académique

in der neuerbauten Arena auf dem Rossplatze.

Montag den 14. October 2 Vorstellungen mit

durchgehends neuen lebenden Bildern.

Anfang der ersten Vorstellung 1/2 5 Uhr, der zweiten 1/2 8 Uhr. Preise der Plätze, so wie das nähere Programm enthalten die Anschlag- und Austragezettel.

Zur größern Bequemlichkeit des resp. Publicums sind Billets zu den Vorstellungen schon vorher von Morgens 11 bis 12 1/2 Uhr, von 2 Uhr bis Anfang der Vorstellungen an der Cassé der Arena zu haben.

Charles & François Rappo,
Direction.

Heute Montag den 14. October

Extra-Concert

des unterzeichneten Musikchors in den obern Sälen des

Hôtel de Pologne.

Programm.

Erster Theil. Manövermarsch v. Joh. Strauß. Introduction a. d. Op. „Der Waffenschmidt“ v. Forzing. Toni-Balzer v. Labitzky. Ouverture z. Op. „Die Hochzeit des Figaro“ v. Mozart. Wiener Kreuzer-Polka v. Strauß. Quartett a. d. Op. „Maritana“ v. Wallace. Schlittschuh-Galopp a. d. Op. „Der Prophet“ v. Meyerbeer. Finale a. d. Op. „Martha“ v. Flotow.
Zweiter Theil. Ouverture z. Op. „Fra Diavolo“ v. Huber. Soldatentänze v. Lanner. Scene und Arie aus „Oberon“ von C. M. v. Weber. Marsch nach Motiven v. Balfe's Oper „Der Mulatte“ v. J. Gung'l. Fest-Duverture v. J. G. Hauschild. Bibiana-Polka v. Skerle. „Der lustige Figaro“ Potpourri v. Hamm. Neplers Frühlingsjubel, Ländler v. J. Gung'l. Extrapolka-Galopp v. Rüdiger. Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor unter Direction von J. G. Hauschild.

Hotel de Saxe.

Heute Abend Concert von der Familie Drechsler. Zugleich empfehle ich verschiedene warme Speisen und altes Nürnberger das Köpfchen 15 Pf. **W. Köpfer.**

Gerhards Garten. Heute Montag 7 Uhr. **G. Schirmer.**

Das von Gebrüder Meister gemalte

kolossale Rundgemälde

des schönsten Punctes des Mittel-Rheins bleibt nur noch diese Woche einem kunstsinigen Publicum zur geneigten Ansicht aufgestellt.

Um Jedermann den Eintritt zu erleichtern, ist das Entrée auf 5 Ngr., Kinder und Dienstboten 2 1/2 Ngr. herabgesetzt.

Einem zahlreichen Besuch entgegengehend, zeichnet achtungsvoll **C. Borster** aus Cöln.

Schützenhaus.

Heute Montag den 14. October Extra-Concert vom Stadtmusikchor mit verstärktem Orchester.

Das Nähere besagen die Programms.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

F. Riede, Director.

Große Funkenburg.



Heute Montag den 14. October humoristische Gesangsvorträge, wobei die beliebtesten Scenen im Costüm vorgetragen werden. Es bittet um zahlreichen Besuch **J. Frey.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Morgen Dienstag im Schützenhaus.

Wiener Saal. Heute Montag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. **W. Wend.**

Heute Montag **TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.

Anfang 1/2 7 Uhr.

Das Musikchor von **W. Wend.**

COLISEUM. Heute Montag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor v. **Herrmann.**

Heute Nachmittag von 3 Uhr an Concert in der Centralhalle auf dem Rossplatz von dem Musikchor d. Herrn **Herrmann** bei **Julius Wegel & Comp.**

Hôtel de Saxe.

Heute Montag Extra-Concert, gegeben von den Geschwistern **Drechsler** aus Halle, wozu ein verehrtes Publicum ergebenst eingeladen wird.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Entrée nach Belieben.

Tyroler Sänger Kilian

nebst Töchtern heute Abend im **Café national.** Morgen Dienstag bei **Rudolph,** gr. Fleischergasse.

Gosenschenke in Gutrigsch.

Heute Montag ladet zu Ente mit Weinkraut und verschiedenen andern warmen Speisen ergebenst ein **A. Denfer.**

Zur gütigen Beachtung.

Die Restauration im **Gothischen Saale** in der Mittelstraße, unter Geschäftsführung von **J. Schnabel,** ladet heute zum **Schlachtfest** ergebenst ein, zum Frühstück Wellfleisch, Mittags Würstsuppe und frische Wurst; **Mittags-tisch** 3 Ngr., ausgezeichnetes **Lagerbier** 1 Ngr. Um recht zahlreichen Besuch wird freundlich gebeten.

Deutsche Nationalhänger und Sängerrinnen.

Heute große Abendunterhaltung, wozu ergebenst einladet

G. Ackermann, Hainstraße Nr. 5, im gr. Joachimsthal.

Restauration zur großen Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41.

Heute Abend Hasenbraten, Lerchen u., bairisches und Lagerbier.

C. A. Mey.

Heute Abend Karpfen, Gose und Culmbacher empfiehlt bestens

A. Weissenborn.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

C. Paul, Deltschauer Bierwirthschaft, Bahnhofstraße Nr. 19.

Heute Abend Karpfen (polnisch) mit Weintraut im Wintergarten bei

J. Bickert.

Dem Fräulein Fanny Kriemhild gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen

A. W.

Morgen Schlachtfest, wobei ein feines Töpfchen Lagerbier à 1 Ngr. zu haben ist bei

Carl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Meiner lieben Alten gratulirt zum heutigen 23. Wiegenfeste recht herzlich

Dein Alter.

Verloren

wurde am Sonnabend ein glatter goldener Siegelring mit dem Buchstaben A. R. — Der Wiederbringer erhält den Goldwerth vergütet in Kupfers Kaffeegarten.

Freitag den 27. Septbr. sind Ritterstraße aus dem Hause des Seifensieders Herrn Wunderlich 2 Bällchen Leder, sign. A. No. 85. und F. No. 97., fälschlich abgeholt worden. Wer in Besitz derselben sein sollte, wird gebeten, deshalb Herrn Wunderlich Mittheilung zu machen.

Lunaria. Wegen noch nicht vollendeter Reparatur der Bahn kann die für heute angekündigte Kegelei erst über acht Tage stattfinden.

H. Pr.

D. G. — 7 Uhr. — Bahnhof.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 15. Octbr. Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

Rübenzucker-Actienverein.

Die Unterzeichneten als provisorischer Ausschuss eines Actienvereins, der unmittelbar neben dem Kieritzscher Bahnhofe an der Sächsisch-Bairischen Staatseisenbahn eine Rübenzuckerfabrik zu begründen beabsichtigt, machen andurch bekannt, daß die auf ihre Veranlassung an verschiedenen Orten erbauten Zuckerrüben nach den vorläufig angestellten Untersuchungen ein befriedigendes Resultat ergeben haben und daß die Actienzeichnungen so weit bereits vorgeschritten sind, daß ein Zustandekommen des Vereins zu erwarten ist. Da aber die Rentabilität der Fabrik um so besser sein wird, in je größerem Maßstabe dieselbe begründet werden kann, so erlauben sich die Unterschriebenen, Alle, die sich für dieses Unternehmen interessieren, andurch aufzufordern, ihre Zeichnungen bei den Herren Hammer & Schmidt in Leipzig unverzüglich zu bewirken, damit sie der in kürzester Zeit anzuberaumenden Generalversammlung bestimmte Vorlagen darüber machen können, in welchem Umfange die Fabrik angelegt werden kann.

Leipzig am 13. October 1850.

Der provisorische Ausschuss.

Ablösungscomm. C. David Lauterbach.

Julius Weisner.

Chauffeeinspector v. Wegsch.

Adv. Carl Hermann Simon.

Carl Schumann.

Verein der Commandirenden sämtlicher Feuerlösch- und Rettungs-Anstalten

Montag den 14. October 1850 Abends 7 1/2 Uhr

in Rühndorf's Restauration, Nicolaisstraße Nr. 38, goldner Ring.

Tagesordnung: Das letzte Feuer, und Erlebigung der aus früherer Sitzung zurückgelegten Gegenstände.

Angeworfene Reisende.

Der Kronprinz von Württemberg, und
Die Großfürstin Olga v. Rußland nebst Gefolge
von Stuttgart, Hotel de Baviere.
Ahlmann, Rfm. v. Hamburg, Palmbaum.
v. Abelung, Freiherr von Stuttgart, Hotel de
Baviere.
Nieschlag, Rfm. v. Hamburg, St. London.
Bagnoy, Rent. v. Wien, Palmbaum.
Worn, Fabr. v. Rügeln, und
Keefer, Gutsbes. v. Geseowitz, St. Dresden.
Bonifacio, Katechet v. Pirano, und
v. Branken, Gutsbes. v. Mitau, Hot. de Bav.
v. Brandenstein, Jäger v. Rügeln, St. Berlin.
Däweritz, Gutsbes. v. Geseowitz, St. Dresden.
Döberlein, Prof. v. Erlangen, Hot. de Pol.
Gebreich, Frau v. Breslau, gr. Blumenberg.
Kigdor, Rfm. v. Wien, und
Kels, Rfm. v. Buenos Ayros, gr. Blumenb.
Klory, Fräul. v. Wohlen, St. Berlin.
Franke, Def. v. Gisenach St. Dresden.
Klosterham, Rfm. v. Geln, und
v. Kriesen, Appell.-Rath v. Zwickau, Hotel de
Baviere.
Göbe, Klemmer v. Zwickau, St. Breslau.
Glas, Gutsbes. v. Warschau, und
Großer, Rfm., und
v. Gruben, Kammerherr v. Berlin, Hotel de Bav.
Gräberich, Rfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
Hohfeld, Fabr. v. Wiesenthal, St. Hamburg.
Haberland, Adv. v. Gahla, gr. Baum.

Hiegschold, Fräul. v. Dresden, St. Berlin.
Hiesch, Pastor v. Ballenstädt, und
Hiegschold, Rfm. v. Dresden, Palmbaum.
Hesse, Rfm. v. Erfurt, St. Dresden.
Hetz, Def. v. Rosenheim, St. Breslau.
Jaisch, Gutsbes. v. Geseowitz, St. Dresden.
Kröllner, Rfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Käsmode, Fdister v. Planitz, gr. Baum.
Kresse, Rfm. v. Dresden, Palmbaum.
Kunze, Def. v. Beschwitz, St. Breslau.
v. Kalten, Fräul. v. Stuttgart, Hotel de Bav.
Leuckardt, Amtsrath v. Frankenhäusen, Palmb.
Leo, Part. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Leiner, Rfm. v. Dresden, St. Frankfurt.
v. Lochau, Gutsbes. v. Düsseldorf, Hotel de Bav.
Meyer, Kunsthdtr. v. Kopenhagen, St. Hamb.
Müller, Rgbes. v. Müglitz, Palmbaum.
Matting, und
Möhr, Verb. v. Gleisenberg, St. Breslau.
Mathieu, Rfm. v. Constantinopel, gr. Blbg.
Mundhenk, Rfm. v. Breslau, St. Rom.
Neyerbeer, Capellmstr. v. Berlin, H. de Bav.
Nch. Gerber v. Breitenfeld, St. Breslau.
Dehmichen, Rfm. v. Dschag, St. Dresden.
Bruckner, Rfm. v. Berlin, St. Rom.
Brinsing, Obersteu. v. Sagan, gr. Blumenb.
Petermann, Rgbes. v. Mosel, gr. Baum.
Pfeifer, Maschinemb. v. Walthersdorf, g. Sieb.
Paul, Rfm. v. Magdeburg, St. London.
Philipp, Obef. v. Leisnig, St. Dresden.

Rabe, Amtm. Frankenu, gr. Baum.
Rath, Rgbes. v. Acherleben, St. Mailand.
v. Röden, Frau v. Limbach, Hotel de Bav.
Segitz, Drechslermstr. v. Jülich, St. Mailand.
Steindorf, Seilermstr. v. Blausgau, gr. Baum.
Stochehausen, Frl. v. Dresden, Stadt London.
Sandner, Rfm. v. Münchberg, und
Stenz, Brauer v. Culm, goldnes Sieb.
Senneberg, Gerber v. Bernsdorf,
Sauer, Def. v. Rosenheim, und
Stözel, Schauspieler v. Dresden, St. Breslau.
Sommer, Part. v. Nienburg, Palmbaum.
Schafheitlin, Rfm. v. Vernambucco, gr. Blbg.
Sauppe, Prof. v. Lorgau, und
Seeling, Rfm. v. Hohenstein, St. Hamburg.
Schwabe, Apotheker v. Auerbach, 3 Könige.
v. Sturmfelder, Frau v. Stuttgart, und
v. Schröder, Gejandter v. Dresden, H. de Bav.
v. Stamer, Gutsbes. v. Lorgau,
Santen, Gutsbes. v. Schwerin,
Schubert, General v. Petersburg, und
Schrader, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Schmidt, Schäferhdtr. v. Dschag, St. Berlin.
Voigt, Def. v. Zwickau, grüner Baum.
Wolf, Fabr. v. Sauerndorf, 3 Könige.
Wisbeck, Def. v. Rosenhain, St. Breslau.
Wiese, Fabr. v. Magdeburg, Hotel de Bologne.
Weiß, Rfm. v. Rügelnberg, Stadt Berlin.
v. Zepin, Graf v. Stuttgart, Hotel de Baviere.
Zentor, Rfm. v. Nürnberg, St. Berlin.

Druck und Verlag von C. Holz.